

Q3

ZWISCHENMITTEILUNG 2019

Dank unseres integrierten Geschäftsmodells und der strategischen Positionierung erzielen wir gute Renditen selbst in diesem herausfordernden Umfeld ____ Unser Geschäft mit Urlaubserlebnissen ist stabil ____ Der Bereich Märkte & Airlines ist weiterhin durch die schwierigen Marktbedingungen beeinflusst, die Auswirkungen des Flugverbots für Flugzeuge des Typs 737 MAX belasten das Q3



9 MONATE 2019

TUI Group in Zahlen

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %	Veränderung in % bei konstanten Wechselkursen
Umsatzerlöse	4.745,0	4.576,7	+ 3,7	11.421,4	11.142,6	+ 2,5	+ 2,8
Bereinigtes EBITA¹							
Hotels & Resorts	91,5	72,4	+ 26,4	226,9	244,7	- 7,3	- 18,6
Kreuzfahrten	101,5	88,7	+ 14,4	207,9	182,4	+ 14,0	+ 14,0
Zielgebietserlebnisse	15,3	17,4	- 12,1	4,9	4,1	+ 19,5	+ 17,1
Urlauberlebnisse	208,3	178,5	+ 16,7	439,7	431,2	+ 2,0	- 5,0
Region Nord	- 58,6	14,2	n.a.	- 263,7	- 111,6	- 136,3	- 134,8
Region Zentral	8,2	31,5	- 74,0	- 119,6	- 113,2	- 5,7	- 5,7
Region West	- 53,5	- 8,5	- 529,4	- 217,4	- 113,7	- 91,2	- 91,2
Märkte & Airlines	- 103,9	37,2	n.a.	- 600,7	- 338,5	- 77,5	- 77,0
Alle übrigen Segmente	- 3,5	- 28,9	+ 87,9	- 38,7	- 75,6	+ 48,8	+ 44,2
TUI Group	100,9	186,8	- 46,0	- 199,7	17,1	n.a.	n.a.
EBITA^{2,3}	84,1	176,0	- 52,2	- 262,6	- 27,4	- 858,4	
Bereinigtes EBITDA^{3,4}	219,3	287,0	- 23,6	141,8	312,5	- 54,6	
EBITDA^{3,4}	210,4	281,2	- 25,2	103,7	285,4	- 63,7	
EBITDAR^{3,4,5}	396,9	459,9	- 13,7	634,6	794,7	- 20,1	
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	47,3	104,8	- 54,9	- 240,4	- 105,8	- 127,2	
Ergebnis je Aktie ³ €	0,04	0,17	- 76,5	- 0,54	- 0,31	- 74,2	
Nettosach- und -finanzinvestitionen	238,8	378,4	- 36,9	890,4	585,7	+ 52,0	
Eigenkapitalquote (30.6.) ⁶ %				19,8	21,4	- 1,6	
Nettoliquidität (30.6.)				- 994,6	589,4	n.a.	
Mitarbeiter (30.6.)				71.847	66.632	+ 7,8	

Differenzen durch Rundungen möglich.

Die vorliegende Zwischenmitteilung der TUI Group bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. Juni 2019.

Die TUI Group hat IFRS 15 und IFRS 9 ab dem 1. Oktober 2018 rückwirkend angewendet. Im Gegensatz zum IFRS 15 wurde der IFRS 9 ohne Anpassung der Vorjahreszahlen eingeführt.

Im Q1 2019 wurden die italienischen Veranstalter aus Allen übrigen Segmenten in die Region Zentral umgegliedert. Darüber hinaus wurden die Crystal Ski-Gesellschaften, die Dienstleistungen in den Zielgebieten erbringen, aus der Region Nord in das Segment Zielgebietserlebnisse umgegliedert. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

¹ Zur Erläuterung und Bewertung der operativen Geschäftsentwicklung in den Segmenten wird nachfolgend auf das bereinigte Ergebnis (bereinigtes EBITA) abgestellt. Das bereinigte Ergebnis ist um Abgangsergebnisse von Finanzanlagen, Restrukturierungsaufwendungen nach IAS 37, sämtliche Effekte aus Kaufpreisallokationen, Anschaffungsnebenkosten und bedingten Kaufpreiszahlungen sowie andere Aufwendungen und Erträge aus Einzelsachverhalten korrigiert worden. Für weitere Details siehe ab Seite 6.

² Das EBITA definieren wir als Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Wertberichtigungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte. Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte sind im EBITA enthalten. Nicht im EBITA enthalten sind Bewertungseffekte auf Zinssicherungsinstrumente.

³ Fortzuführende Geschäftsbereiche.

⁴ Das EBITDA beschreibt das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Wertberichtigungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Ab- und Zuschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen und Umlaufvermögen. Bei den Abschreibungen handelt es sich um den Saldo aus Abschreibungen und Zuschreibungen. Das bereinigte EBITDA ist um Abgangsergebnisse von Finanzanlagen, Restrukturierungsaufwendungen nach IAS 37, sämtliche Effekte aus Kaufpreisallokationen, Anschaffungsnebenkosten und bedingten Kaufpreiszahlungen sowie andere Aufwendungen und Erträge aus Einzelsachverhalten korrigiert worden.

⁵ Ausgehend vom EBITDA werden zur Überleitung auf die Kennzahl EBITDAR die langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingaufwendungen herausgerechnet.

⁶ Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme in %. Veränderung in Prozentpunkten.

Highlights

- Unser Bereich Urlaubserlebnisse erzielt weiterhin gute Ergebnisse, obwohl wir uns derzeit in einem herausfordernden Marktumfeld bewegen. Diese gute Entwicklung belegt die Stärke unseres integrierten Geschäftsmodells.
- Unser Q3-Ergebnis im Segment Hotels & Resorts wird durch unser Hotelportfolio unterstützt, das wir in einer Vielzahl verschiedener Destinationen betreiben. Während Riu einen Rückgang der Nachfrage für seine spanischen Hotels infolge der anhaltenden Nachfrageverlagerung vom westlichen in den östlichen Mittelmeerraum verzeichnete, profitierten unsere türkischen Hotels von dieser Nachfrageverlagerung mit einer signifikanten Verbesserung der Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr.
- Unser starkes Ergebnis im Segment Kreuzfahrten spiegelt den Kapazitätsausbau der gesamten Flotte in diesem Sommer wider. TUI Cruises verzeichnete ein hohes Passagieraufkommen. Auch Marella und Hapag-Lloyd Cruises verzeichneten eine gute Ratenentwicklung.
- Das Wachstum des Segments Zielgebietserlebnisse setzte sich im Berichtsquartal fort. Die Integration von Musement verlief nach Plan. Damit haben wir die Grundlagen gelegt, um im Q4 von einem starken Sommergeschäft profitieren zu können.
- Der Bereich Märkte & Airlines verzeichnete weiterhin ein schwaches Marktumfeld mit einem anhaltenden Trend zu kurzfristigeren Buchungen. Ursächlich hierfür war die Buchungszurückhaltung infolge der Hitzewelle des Sommers 2018 und die Unsicherheit aufgrund des Brexit. Die Kundenanzahl lag jedoch leicht über dem Vorjahr. Der Bereich erzielte ein stabiles bereinigtes EBITA ohne Berücksichtigung des 737 MAX-Flugverbots.
- Das Ergebnis im Q3 wurde zudem wie in unserer Ad-hoc-Meldung vom März 2019 avisiert durch die Mehrkosten infolge des Flugverbots für Maschinen des Typs 737 MAX belastet. Die Wiederaufnahme des Flugbetriebs mit 737 MAX-Maschinen hängt von der Freigabe durch die Luftfahrtbehörden ab. Bis zum Ende unseres Sommerprogramms 2019 haben wir Ersatzkapazitäten gesichert. Wir gehen davon aus, dass die durch das 737 MAX-Flugverbot verursachten Kosten für das laufende Geschäftsjahr ungefähr bis zu 300 Mio. € betragen werden.
- Im Berichtsquartal haben wir deutliche Fortschritte bei der Umsetzung unserer vier strategischen Initiativen erzielt:
 - Ausbau des **Hotel- und Kreuzfahrtgeschäfts** mit vertikaler Integration zur Steigerung der Renditen
 - Sicherung und nach Möglichkeit Ausbau unserer starken Positionen in **Märkte & Airlines**
 - Erzielung weiterer Skaleneffekte in unseren **neuen Märkten** mit unserer neuen Plattform GDN-OTA (Global Distribution Network-Online Travel Agent)
 - Erzielung weiterer Skaleneffekte bei den **Zielgebietserlebnissen** mit unserer neuen Ausflugs- und Aktivitätenplattform
- **Hotels & Kreuzfahrten:** Im Vertrieb wollen wir weiterhin Skaleneffekte nutzen, um so Raten und Auslastungen unserer Contentgeschäfte zu optimieren. Darüber hinaus wollen wir in die Diversifizierung unseres Portfolios investieren. Wir wollen dabei weiterhin selektiv vorgehen und einen durchschnittlichen ROIC von mindestens 15% erzielen.
- **Markets & Airlines:** Wir haben das „Markets Transformation Programme“ aufgesetzt, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Das Programm fokussiert sich auf folgende Schwerpunkte mit dem Ziel, Marktanteile zu sichern und nach Möglichkeit auszubauen: Managementsysteme der Kundenbeziehungen, Upselling im Bereich des digitalen Vertriebs, Harmonisierung des Einkaufs, Effizienz im Flugbereich, Steigerung des Vertriebs über mobile Endgeräte, gemeinsame IT-Plattformen.
- **Neue Märkte:** Wir wollen mit unserer skalierbaren GDN-OTA-Plattform unsere Reichweite in ausgewählten neuen Märkten ausbauen. Bislang haben wir hier eine starke Wachstumsdynamik verzeichnet. Unser Ziel, eine Million zusätzlicher Kunden aus den neuen Märkten bis 2022 zu gewinnen, könnte daher vor 2022 erreicht werden.
- **Zielgebietserlebnisse:** Wir wollen die Skalierung unserer neuen digitalisierten Plattform vorantreiben, indem wir sowohl unser Produktportfolio erweitern als auch weitere Vertriebskanäle von Drittanbietern wie Ctrip erschließen.
- Im Rahmen unserer fortlaufenden Überprüfung unseres Konzernportfolios haben wir nach dem Bilanzstichtag eine Vereinbarung zur Veräußerung von zwei nicht zum Kerngeschäft gehörenden deutschen Spezialgesellschaften getroffen. Der Verkauf von Berge & Meer und Boomerang belegt unsere Absicht, uns auf Geschäfte mit klaren Synergien zu konzentrieren. Wir erwarten den Abschluss des Verkaufs für einen vereinbarten Unternehmenswert von 96 bis 106 Mio. € (einschließlich 10 Mio. € Earn-Out) für das erste Quartal des nächsten Geschäftsjahres.
- Wie erwartet, spiegelt die Nettoverschuldung zum 30. Juni 2019 die vollständige Reinvestition der in den letzten Jahren vereinbarten Veräußerungserlöse sowie einen erhöhten Finanzierungsbedarf durch unser Flugzeugflottenprogramm wider. TUI verfügt über eine solide Finanzlage mit einem erheblichen Finanzierungs- und Liquiditätsspielraum.
- Wir bestätigen daher unsere gemäß der Ad-hoc-Mitteilung vom 29. März 2019 aktualisierte Prognose eines Rückgangs des bereinigten EBITA um ungefähr bis zu –26% im Vergleich mit dem im Geschäftsjahr 2018 rebasierten bereinigten EBITA von 1.177 Mio. €¹.

¹ Auf Basis konstanter Wechselkurse; der Vorjahreswert wurde im Dezember 2018 auf 1.187 Mio. € rebasiert zur Berücksichtigung des Effekts aus der Neubewertung von auf Euro lautenden Darlehen türkischer Hoteleinheiten in Höhe von 40 Mio. € im Geschäftsjahr 2018 und wurde aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IFRS 15 weiterhin auf 1.177 Mio. € angepasst.

Auf einen Blick

Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf den Abschnitt zur Geschäftsentwicklung in den Segmenten auf den Seiten 6 bis 11.

Ergebnisentwicklung im Überblick

Mio. €	Q3 2019	9M 2019
Bereinigtes EBITA 2018 (ursprünglich berichtet)	+193	+35
IFRS 15-Effekt	-6	-18
Effekt aus der Neubewertung aufgrund der Türkische-Lira-Entwicklung (im Vorjahr)	+8	+18
Bereinigtes EBITA GJ 2018 (rebasiert)	+195	+35
Urlaubserlebnisse	+28	+21
Märkte & Airlines	-31	-174
Alle übrigen Segmente	+24	+33
Sondereinflüsse		
Vorjahr: Veräußerungserlöse aus Riu-Hotelverkäufen (Hotels & Resorts)	-8	-43
Vorjahr: Auswirkungen der Niki-Insolvenz (Region Zentral)	-	+20
Vorjahr: Flugbetriebsstörungen (Märkte & Airlines)	+13	+13
Q1 GJ 2019: Hedging-Gewinne (Region Nord)	-	+29
Q2/Q3 GJ 2019: 737 MAX-Grounding (Märkte & Airlines)	-144	-149
Q2/Q3 GJ 2019: Ostereffekt (Märkte & Airlines)	+22	-
Bereinigtes EBITA GJ 2019 zu konstanten Wechselkursen	+99	-215
Wechselkurseffekte	+2	+15
Bereinigtes EBITA GJ 2019	+101	-200

Ausblick und erwartete Entwicklung

URLAUBSERLEBNISSE

Der Bereich Urlaubserlebnisse erzielt weiterhin insgesamt gute Ergebnisse. Die Stärke unseres Modells beruht auf den von uns in den letzten Jahren getätigten Investitionen in den Ausbau unseres differenzierten eigenen Hotel- und Kreuzfahrtportfolios und unserem integrierten Geschäftsmodell, das uns die Steigerung von Auslastungen, Raten und Ertragsleistung unserer Hotels und Kreuzfahrtschiffe ermöglicht. Darüber hinaus basiert unsere Stärke auch auf unserer Expansion in weitere Hoteldestinationen. Dank unseres diversifizierten Portfolios an Zielgebieten profitieren wir von der Nachfrageverlagerung vom westlichen in den östlichen Mittelmeerraum im Berichtsquartal. Wir erwarten, dass wir von dieser Entwicklung auch im Q4 profitieren werden.

Im Geschäftsjahr 2019 haben wir bislang 23 eigene Hotels neu eröffnet. Bis zum Geschäftsjahresende erwarten wir 26 Neueröffnungen. Damit wird die Gesamtzahl der Neueröffnungen seit dem Zusammenschluss bei 70 liegen, leicht über unserem ursprünglichen Ziel von etwa 60 Hotels. Etwa zwei Drittel unserer 70 Neueröffnungen seit dem Zusammenschluss entfallen auf weniger kapitalintensive Finanzierungsmodelle, wie Management- oder Franchiseverträge oder gemeinsames Eigentum mit Joint Venture-Partnern. Dies zeigt unser diszipliniertes Vorgehen beim Ausbau eigener Hotels.

Im Segment Kreuzfahrten haben wir in diesem Jahr bislang drei neue Schiffe in Dienst gestellt: die neue Mein Schiff 2, die Marella Explorer 2 und die Hanseatic nature. Unsere Marken erzielen weiterhin gute Ergebnisse, die auf die hohe Nachfrage nach unseren attraktiven Routen, den Premium-All-Inclusive-Angeboten sowie unseren Luxus- und Expeditionskreuzfahrten zurückzuführen sind.

Im Segment Zielgebietserlebnisse erwarten wir, dass unser Geschäft mit Ausflügen und Aktivitäten zum Wachstum im Gesamtjahr beiträgt. Gegenläufig wirken die mit der Integration von Musement in diesem Jahr verbundenen Kosten. In den kommenden Monaten werden wir unser Produktportfolio erweitern. Darüber hinaus bauen wir auch die Vertriebskanäle unserer digitalisierten Plattformen mit Drittanbietern (wie z.B. mit Ctrip) aus, um weiteres Wachstum zu erzielen.

MÄRKTE & AIRLINES

Wie bereits kommuniziert, erwarten wir, dass unser Ergebnis des Geschäftsjahres 2019 durch das Flugverbot der 737 MAX beeinflusst wird. Wir verzeichnen aktuell eine Buchungszurückhaltung infolge der anhaltenden Auswirkungen der Hitzewelle des Sommers 2018 und Unsicherheiten aufgrund des Brexit. Darüber hinaus führen Flugüberkapazitäten für spanische Destinationen zu verstärktem Wettbewerb und Druck auf die Margen dieses Bereichs.

Das Programm für den Sommer 2019 ist bislang zu 87 % gebucht, während es zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres zu 88 % gebucht war. Bei einem Rückgang der Buchungen um 1 % gegenüber dem Vorjahr sind die durchschnittlichen Verkaufspreise um 1 %¹ gestiegen. Für den August erwarten wir Verbesserungen bei den Sommerbuchungen, da wir uns dem Höhepunkt der Hitzewelle des Vorjahres nähern. Während sich Buchungszahlen und Margen in den letzten Wochen gegenüber dem Vorjahr verbessert haben, reicht die Erhöhung der Verkaufspreise nicht aus, um die Kosteninflation zu decken. Daher erwarten wir weiterhin eine rückläufige Entwicklung der Margen gegenüber dem Vorjahr.

¹ Stand 4. August 2019 (auf Basis konstanter Wechselkurse). Diese Kennzahlen umfassen sämtliche Kunden, ungeachtet einer etwaigen Ausfallgefährdung.

ERWARTETE ENTWICKLUNG

Wir bestätigen die im März 2019 aktualisierte Prognose, im Geschäftsjahr 2019 einen Rückgang um ungefähr bis zu –26 % beim bereinigten EBITA im Vergleich zum im Geschäftsjahr 2018 rebasierten bereinigten EBITA von 1.177 Mio. € zu erzielen².

² Auf Basis konstanter Wechselkurse; der Vorjahreswert wurde im Dezember 2018 auf 1.187 Mio. € rebasiert zur Berücksichtigung des Effekts aus der Neubewertung von auf Euro lautenden Darlehen türkischer Hoteleinheiten in Höhe von 40 Mio. € im Geschäftsjahr 2018 und wurde aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IFRS 15 weiterhin auf 1.177 Mio. € angepasst.

Aus der Entwicklung der aktuellen Wechselkurse erwarten wir einen positiven Einfluss auf das bereinigte EBITA von rund 15 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Ertragslage des Konzerns

Umsatz

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Hotels & Resorts	154,5	161,0	–4,0	425,5	448,9	–5,2
Kreuzfahrten	256,3	222,7	+15,1	680,9	619,6	+9,9
Zielgebietserlebnisse	259,4	65,8	+294,2	562,2	131,4	+327,9
Urlaubserlebnisse	670,2	449,5	+49,1	1.668,6	1.199,9	+39,1
Region Nord	1.599,6	1.616,0	–1,0	3.722,9	3.842,6	–3,1
Region Zentral	1.598,4	1.525,7	+4,8	3.823,1	3.761,3	+1,6
Region West	804,3	846,6	–5,0	1.861,4	1.911,2	–2,6
Märkte & Airlines	4.002,3	3.988,3	+0,4	9.407,4	9.515,1	–1,1
Alle übrigen Segmente	72,5	138,9	–47,8	345,4	427,6	–19,2
TUI Group	4.745,0	4.576,7	+3,7	11.421,4	11.142,6	+2,5
TUI Group zu konstanten Wechselkursen	4.776,7	4.576,7	+4,4	11.454,6	11.142,6	+2,8

Bereinigtes EBITA

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Hotels & Resorts	91,5	72,4	+26,4	226,9	244,7	–7,3
Kreuzfahrten	101,5	88,7	+14,4	207,9	182,4	+14,0
Zielgebietserlebnisse	15,3	17,4	–12,1	4,9	4,1	+19,5
Urlaubserlebnisse	208,3	178,5	+16,7	439,7	431,2	+2,0
Region Nord	–58,6	14,2	n.a.	–263,7	–111,6	–136,3
Region Zentral	8,2	31,5	–74,0	–119,6	–113,2	–5,7
Region West	–53,5	–8,5	–529,4	–217,4	–113,7	–91,2
Märkte & Airlines	–103,9	37,2	n.a.	–600,7	–338,5	–77,5
Alle übrigen Segmente	–3,5	–28,9	+87,9	–38,7	–75,6	+48,8
TUI Group	100,9	186,8	–46,0	–199,7	17,1	n.a.
TUI Group zu konstanten Wechselkursen	98,9	194,6*	–49,2	–214,5	35,3*	n.a.

* Rebasierete Vorjahreswerte bereinigt um 8 Mio. € für Q3 2018 und 18 Mio. € für 9M 2018, die aus der Neubewertung der Euro-Darlehen der türkischen Hoteleinheiten aufgelaufen waren.

EBITA

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Hotels & Resorts	91,5	72,4	+26,4	226,9	244,6	-7,2
Kreuzfahrten	101,5	88,7	+14,4	207,9	182,4	+14,0
Zielgebietserlebnisse	11,8	16,9	-30,2	-7,5	3,0	n.a.
Urlaubserlebnisse	204,8	178,0	+15,1	427,3	430,0	-0,6
Region Nord	-63,2	9,4	n.a.	-290,9	-125,0	-132,7
Region Zentral	5,1	28,4	-82,0	-126,2	-122,6	-2,9
Region West	-56,6	-11,5	-392,2	-226,6	-129,7	-74,7
Märkte & Airlines	-114,7	26,3	n.a.	-643,7	-377,3	-70,6
Alle übrigen Segmente	-6,0	-28,3	+78,8	-46,2	-80,1	+42,3
TUI Group	84,1	176,0	-52,2	-262,6	-27,4	-858,4
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	41,4	n.a.	-	41,4	n.a.
Summe der Segmente	84,1	217,4	-61,3	-262,6	14,0	n.a.

Geschäftsentwicklung in den Segmenten

URLAUBSERLEBNISSE**Urlaubserlebnisse**

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Umsatz	670,2	449,5	+49,1	1.668,6	1.199,9	+39,1
Bereinigtes EBITA	208,3	178,5	+16,7	439,7	431,2	+2,0
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	206,8	186,3*	+11,0	426,8	449,4*	-5,0

* Rebasierte Vorjahreswerte bereinigt um 8 Mio. € für Q3 2018 und 18 Mio. € für 9M 2018, die aus der Neubewertung der Euro-Darlehen der türkischen Hoteleinheiten aufgelaufen waren.

Hotels & Resorts

	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Gesamtumsatz in Mio. €	369,1	334,6	+10,3	960,4	897,9	+7,0
Umsatz in Mio. €	154,5	161,0	-4,0	425,5	448,9	-5,2
Bereinigtes EBITA in Mio. €	91,5	72,4	+26,4	226,9	244,7	-7,3
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen in Mio. €	90,0	80,2 ¹	+12,2	214,1	262,9 ¹	-18,6
Kapazität Hotels, gesamt² in Tsd.	11.922	10.911	+9,3	28.689	27.103	+5,9
Riu	4.665	4.484	+4,0	13.266	12.917	+2,7
Robinson	958	823	+16,3	2.241	2.070	+8,3
Blue Diamond	1.149	944	+21,6	3.169	2.712	+16,9
Auslastung Hotels, gesamt³ in %						
Veränderung in %-Pkt.	79,8	80,2	-0,4	78,2	78,4	-0,2
Riu	88,9	88,4	+0,5	85,7	87,1	-1,4
Robinson	66,9	64,4	+2,5	67,4	63,6	+3,8
Blue Diamond	77,2	83,4	-6,2	77,9	80,4	-2,5
Erlöse pro Bett Hotels, gesamt^{4,5} in €	60	57	+5,4	67	64	+4,0
Riu	58	58	+0,1	65	65	+0,2
Robinson	86	86	+0,5	92	92	-0,9
Blue Diamond	113	104	+8,0	122	114	+7,1

Umsatzgrößen enthalten alle vollkonsolidierten Gesellschaften, alle übrigen Kennzahlen inkl. Equity-Gesellschaften.

¹ Rebasierte Vorjahreswerte bereinigt um 8 Mio. € für Q3 2018 und 18 Mio. € für 9M 2018, die aus der Neubewertung der Euro-Darlehen der türkischen Hoteleinheiten aufgelaufen waren.

² Anzahl Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels, multipliziert mit Öffnungstagen pro Berichtszeitraum.

³ Belegte Betten, dividiert durch Kapazität.

⁴ Arrangement-Umsatz, dividiert durch belegte Betten.

⁵ Vorjahreswerte wegen einer angepassten Vorjahresrate von Blue Diamond geändert.

- Bereinigt um den Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf von Riu-Einheiten in Höhe von 8 Mio. € im Vorjahr, lag das bereinigte EBITA im Segment Hotels & Resorts im Q3 auf Basis konstanter Wechselkurse um 19 Mio. € über dem rebasierten Wert des Vorjahres. Mit 80 % erzielte das Segment wieder eine hohe Auslastung. Die Durchschnittsraten pro Bett stiegen um 5 % gegenüber dem Vorjahr. Dies war teilweise auf die Nachfrageverlagerung in den östlichen Mittelmeerraum zurückzuführen, die zu besseren Raten in der Türkei führte.
- Wie aufgrund der Nachfrageverlagerung vom westlichen in den östlichen Mittelmeerraum zu erwarten war, ging das bereinigte EBITA bei Riu im Vergleich zu den im Vorjahr erzielten Rekordzahlen zurück. Zudem hatte Riu im Vorjahresvergleichszeitraum Veräußerungserlöse in Höhe von 8 Mio. € erzielt. Trotz dieser Verlagerung bei den gebuchten Destinationen stieg die Auslastung der Riu-Hotels um 1 Prozentpunkt auf 89%. Die Durchschnittsrate lag unverändert bei 58 €.
- Robinson zeigte im Berichtsquartal eine gute operative Entwicklung. Die Auslastung stieg um 3 Prozentpunkte auf 67%. Der durchschnittliche Erlös pro Bett betrug wie im Vorjahr 86 €. Dies war auf die steigende Nachfrage nach Clubs in der Türkei und die Wiedereröffnung unseres Flagship-Clubs Jandia Playa auf Fuerteventura zurückzuführen, der im Vorjahr renovierungsbedingt geschlossen war. Insgesamt verbesserte sich das bereinigte EBITA im Q3 um 1 Mio. €.
- Das Ergebnis von Blue Diamond lag im Berichtsquartal um 4 Mio. € unter dem Vorjahr. Ursächlich hierfür waren höhere Zinsaufwendungen und Abschreibungen bei unseren neuen Objekten. Die Auslastung sank insgesamt um 6 Prozentpunkte auf 77 %, insbesondere bedingt durch unsere Neueröffnungen. Währungsbereinigt stieg der Durchschnittserlös um 2 % und um 8 % inklusive der Währungseffekte.
- Das Ergebnis unserer übrigen Hotels lag erwartungsgemäß um 19 Mio. € über dem Vorjahr. Dies spiegelt den Wiederanstieg der Nachfrage nach Reisen in die Türkei wider, der Raten und Auslastungen ansteigen ließ.
- Seit dem Zusammenschluss der TUI AG mit der TUI Travel PLC haben wir 67 neue Hotels eröffnet, von denen 66 % mit weniger kapitalintensiven Finanzierungsmodellen betrieben werden (Management- oder Franchisevertrag oder gemeinsames Eigentum mit Joint Venture-Partnern).

Kreuzfahrten

	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Umsatz ¹ in Mio. €	256,3	222,7	+15,1	680,9	619,6	+9,9
Bereinigtes EBITA in Mio. €	101,5	88,7	+14,4	207,9	182,4	+14,0
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen in Mio. €	101,6	88,7	+14,5	207,9	182,4	+14,0
Auslastung in %						
Veränderung in %-Pkt.						
TUI Cruises	99,5	98,8	+0,6	99,3	99,2	+0,2
Marella Cruises ²	98,5	100,3	-1,8	99,7	99,9	-0,2
Hapag-Lloyd Cruises	74,7	75,6	-0,9	76,3	76,1	+0,2
Passagiertage in Tsd.						
TUI Cruises	1.609	1.239	+29,9	4.427	3.753	+18,0
Marella Cruises ²	906	799	+13,4	2.348	2.050	+14,6
Hapag-Lloyd Cruises	81	87	-5,9	232	254	-8,8
Durchschnittsrate³ in €						
TUI Cruises	190	200	-5,1	163	165	-1,4
Marella Cruises ^{2,4} in £	144	138	+4,8	144	135	+6,9
Hapag-Lloyd Cruises	584	571	+2,3	620	590	+5,1

¹ Umsatz enthält nicht TUI Cruises, da das Joint Venture at Equity im Konzernabschluss bewertet wird.

² Bis Oktober 2017 unter der Marke Thomson Cruises.

³ Pro Tag und Passagier.

⁴ Integrationsbedingt inkl. der Pauschalreiseelemente (Transfer, Flug, Hotel).

- Das Segment Kreuzfahrten verzeichnete im Q3 einen Anstieg des bereinigten EBITA um 13 Mio. €. Alle drei Marken erzielten im Berichtsquartal Ergebniszuwächse infolge des Kapazitätsausbaus gegenüber dem Vorjahr.
- TUI Cruises erzielte einen Ergebniszuwachs von 9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Erwartungsgemäß trug der Kapazitätsausbau um 30% durch die Indienststellung der neuen Mein Schiff 1 im zweiten Halbjahr 2018 und der neuen Mein Schiff 2 im Q2 Geschäftsjahr 2019 zum starken Ergebnisbeitrag im Berichtsquartal bei. Die Durchschnittsrate im Q3 ging gegenüber dem Vorjahr um 5% auf 190 € zurück. Diese Entwicklung spiegelte teilweise unseren Fahrtrouten-Mix sowie den beträchtlichen Kapazitätszuwachs in der deutschen Hochseekreuzfahrtbranche in diesem Jahr wider.
- Marella Cruises erzielte einen Zuwachs von 3 Mio. € im bereinigten EBITA, der auf die Inbetriebnahme der Marella Explorer 2 im Mai und um 5% höhere Durchschnittsraten zurückzuführen war. Gegenläufig wirkte die Außerdienststellung der Marella Spirit im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.
- Hapag-Lloyd Cruises erzielte einen Zuwachs von 1 Mio. € beim bereinigten EBITA. Dies war auf eine Verbesserung der Raten um 2% und den Zugang der Hanseatic nature im Mai zurückzuführen. Gegenläufig wirkte die Außerdienststellung der Hanseatic zu Beginn des Geschäftsjahres 2019.

Zielgebietsergebnisse

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Gesamtumsatz	379,7	143,8	+164,0	797,5	288,2	+176,7
Umsatz	259,4	65,8	+294,2	562,2	131,4	+327,9
Bereinigtes EBITA	15,3	17,4	-12,1	4,9	4,1	+19,5
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	15,2	17,4	-12,6	4,8	4,1	+17,1

- Wie bereits im ersten Halbjahr war das Ergebnis im Q3 durch die Integration der im vergangenen Jahr erworbenen Sparte Destination Management beeinflusst. Gegenläufig wirkten die Anfangsverluste nach der Akquisition von Musement.
- Die Zahl der im Q3 vermittelten Ausflüge und Aktivitäten verdoppelte sich nahezu gegenüber dem Vorjahr. Dies war durch die Akquisitionen von Destination Management sowie der Plattform Musement bedingt.

MÄRKTE & AIRLINES

Märkte & Airlines

		Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	4.002,3	3.988,3	+0,4	9.407,4	9.515,1	-1,1
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	-103,9	37,2	n.a.	-600,7	-338,5	-77,5
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	-103,2	37,2	n.a.	-599,1	-338,5	-77,0
Direktvertrieb ¹	in %						
Veränderung in %-Pkt.		74	74	-	74	74	-
Online-Vertrieb ²	in %						
Veränderung in %-Pkt.		48	47	+1	49	48	+1
Gästedaten ³	in Tsd.	6.028	6.024	+0,1	12.574	12.732	-1,2

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

³ Im Q1 2019 wurden die italienischen Veranstalter aus Allen übrigen Segmenten in die Region Zentral umgegliedert. Darüber hinaus wurden die Crystal Ski-Gesellschaften, die Dienstleistungen in den Zielgebieten erbringen, aus der Region Nord in das Segment Zielgebietsergebnisse umgegliedert. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

- Das Q3-Ergebnis des Bereichs Märkte & Airlines spiegelt erwartungsgemäß verschiedene Einflüsse wider: die vor der Hitzewelle sehr starken Vorjahresvergleichszahlen, die durch das Flugverbot für die Boeing 737 MAX verursachten Kosten, das schwache Verbrauchervertrauen infolge der anhaltenden Unsicherheit

über den Brexit sowie die durch die Auswirkungen der Hitzewelle im Sommer 2018 verursachte Buchungszurückhaltung sowie der Margendruck aufgrund der Überkapazitäten im Flugbereich nach Spanien.

Region Nord

		Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Umsatz	in Mio. €	1.599,6	1.616,0	-1,0	3.722,9	3.842,6	-3,1
Bereinigtes EBITA	in Mio. €	-58,6	14,2	n.a.	-263,7	-111,6	-136,3
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	in Mio. €	-57,8	14,2	n.a.	-262,0	-111,6	-134,8
Direktvertrieb ¹	in %						
Veränderung in %-Pkt.		94	94	-	93	93	-
Online-Vertrieb ²	in %						
Veränderung in %-Pkt.		66	65	+1	67	65	+2
Gästedaten	in Tsd.	2.159	2.211	-2,4	4.405	4.574	-3,7

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

- Die Nachfrage in Großbritannien entsprach im Berichtsquartal der bereits im ersten Halbjahr verzeichneten Entwicklung. Auch hier wurde sie durch die oben beschriebenen Faktoren beeinflusst. Die externen Faktoren, die das Nachfrageumfeld prägten, blieben unverändert bestehen. Die Gästedaten lagen um 1 % unter dem Vorjahresniveau. Dies war eine Verbesserung gegenüber dem im ersten Halbjahr berichteten Rückgang von 5 %, dennoch entwickelten sich die Margen gegenüber dem Vorjahr weiterhin stark rückläufig.
- Die Nordischen Länder verzeichneten eine leichte Verbesserung der Gästedaten. Während sie im ersten Halbjahr um 8 % gegenüber dem Vorjahr zurückgefallen hatten, lagen sie im dritten Quartal um 6 % unter dem Vorjahresniveau. Wie bereits berichtet, war das Geschäft in den Nordischen Ländern stark von den Auswirkungen der Hitzewelle im vergangenen Sommer beeinträchtigt. Das Ergebnis der Region wurde darüber hinaus durch die öffentliche Diskussion über Umweltthemen belastet, die sich auf die Urlaubsentscheidungen der Verbraucher auswirkte.

- Der im Kanada-Geschäft erzielte Ergebnisbeitrag ging im Berichtsquartal im Wesentlichen aufgrund der mit dem 737 MAX-Flugverbot verbundenen Kosten um 8 Mio. € zurück.
- Die Region Nord profitierte von dem späteren Ostertermin, der im Berichtsquartal einen positiven Effekt in Höhe von 14 Mio. €

bewirkte. Dieser Vorteil wurde jedoch vollständig durch die Folgen des Flugverbots der Maschinen des Typs 737 MAX kompensiert, der Mehrkosten für die Region in Höhe von 84 Mio. € verursachte. Das bereinigte EBITA ging um 73 Mio. € zurück.

Region Zentral

	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Umsatz in Mio. €	1.598,4	1.525,7	+4,8	3.823,1	3.761,3	+1,6
Bereinigtes EBITA in Mio. €	8,2	31,5	-74,0	-119,6	-113,2	-5,7
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen in Mio. €	8,1	31,5	-74,3	-119,7	-113,2	-5,7
Direktvertrieb ¹ in %, Veränderung in %-Pkt.	50	49	+1	50	50	-
Online-Vertrieb ² in %, Veränderung in %-Pkt.	22	21	+1	21	21	-
Gästedaten ³ in Tsd.	2.249	2.170	+3,6	4.629	4.605	+0,5

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

³ Im Q1 2019 wurden die italienischen Veranstalter aus allen übrigen Segmenten in die Region Zentral umgegliedert. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

- Das Q3-Ergebnis, das vor allem die Geschäftsentwicklung in Deutschland widerspiegelte, war durch einen Rückgang beim bereinigten EBITA gegenüber dem Vorjahr geprägt. Der Vorteil aus dem späteren Ostertermin in Höhe von 7 Mio. € und die positive Buchungsentwicklung in der Region wurden vollständig durch die Mehrkosten für Ersatzmaschinen infolge des 737 MAX-Flugverbots in Höhe von 17 Mio. € kompensiert.
- Die Gästedaten der Region Zentral stiegen im Q3 um knapp 4%. Ursächlich hierfür waren ein solider Anstieg der Buchungen in Deutschland sowie die anhaltend hohen Gästedaten in Polen, wo wir unser Wachstum weiter vorantreiben.
- Der Vertrieb spielt weiterhin eine maßgebliche Rolle bei Verbesserungen in dieser margenschwachen Region. Der Direkt- und der Online-Vertrieb in der Region Zentral stiegen jeweils um einen Prozentpunkt auf 50% bzw. 22%.

Region West

	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Umsatz in Mio. €	804,3	846,6	-5,0	1.861,4	1.911,2	-2,6
Bereinigtes EBITA in Mio. €	-53,5	-8,5	-529,4	-217,4	-113,7	-91,2
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen in Mio. €	-53,5	-8,5	-529,4	-217,4	-113,7	-91,2
Direktvertrieb ¹ in %, Veränderung in %-Pkt.	75	73	+2	75	74	+1
Online-Vertrieb ² in %, Veränderung in %-Pkt.	56	53	+3	58	56	+2
Gästedaten in Tsd.	1.620	1.642	-1,3	3.539	3.553	-0,4

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

- Das bereinigte EBITA der Region West lag um 45 Mio. € unter dem Vorjahresvergleichswert bei einem relativ geringen Buchungszuwachs und anhaltend schwachen Margen.
- In Belgien stiegen die Gästezahlen im Berichtsquartal um 3%. Dieser Zuwachs war im Wesentlichen durch Nur-Flug-Gäste getrieben. Die Veranstalter verzeichneten rückläufige Gästezahlen und Ergebnisbeiträge gegenüber dem Vorjahr.
- In den Niederlanden lagen die Gästezahlen um 4% unter dem Vorjahresvergleichswert. Preise und Margen blieben im Berichtsquartal durchgängig niedrig.
- Trotz unserer Bemühungen zum Turnaround in Frankreich entwickelte sich der Markt rückläufig. Dadurch wurde der Erfolg unserer im vergangenen Jahr durchgeführten Rebranding-Kampagne reduziert. Die Folgen der Hitzewelle im Vorjahresommer setzten sich fort. Auch das in der jüngsten Zeit sehr gute Wetter in der Region wirkte sich negativ auf die Buchungszahlen aus.
- Infolge des späten Ostertermins stieg das Ergebnis im Berichtsquartal um 1 Mio. €. Zugleich belastete das Flugverbot für Maschinen des Typs 737 MAX das Ergebnis der Region mit 43 Mio. €.

Alle übrigen Segmente

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Umsatz	72,5	138,9	-47,8	345,4	427,6	-19,2
Bereinigtes EBITA	-3,5	-28,9	+87,9	-38,7	-75,6	+48,8
Bereinigtes EBITA zu konstanten Wechselkursen	-4,7	-28,9	+83,7	-42,2	-75,6	+44,2

- Das Ergebnis in Allen übrigen Segmenten fiel im Berichtsquartal durch die zeitliche Verschiebung von Zentralkosten in das vierte Quartal besser aus als im Vorjahr.
- Am 18. März gab TUI den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an Corsair bekannt. Der Wegfall der Corsair-Verluste im Q3 trug

zu der positiven Entwicklung bei. Im Gesamtjahr wird dies durch den Wegfall der im Vorjahr enthaltenen positiven Ergebnisbeiträge des Q4 überkompensiert werden.

Cash Flow/ Nettosach- und -finanzinvestitionen/ Nettofinanzposition

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit sank in den ersten neun Monaten 2019 um 578,7 Mio. € auf 700,8 Mio. € ab. Dies war im Wesentlichen durch geringere Kundenanzahlungen aufgrund des kurzfristigeren Buchungsverhaltens sowie höhere Vorauszahlungen bedingt.

Die Nettofinanzposition setzt sich aus den kurz- und langfristigen Finanzschulden abzüglich der liquiden Mittel sowie der kurzfristigen verzinslichen Geldanlagen zusammen. Wie erwartet, spiegelt die Nettoverschuldung zum 30. Juni 2019 die vollständige Reinvestition der vereinnahmten Veräußerungserlöse sowie einen erhöhten Finanzierungsbedarf für unsere Flugzeugflotte und unsere Kreuzfahrtschiffe wider.

Nettofinanzposition

Mio. €	30.6.2019	30.6.2018	Veränderung in %
Finanzschulden	-2.637,0	-2.030,5	-29,9
Finanzmittel	1.564,9	2.598,0	-39,8
Kurzfristige verzinsliche Geldanlagen	77,5	21,9	+253,9
Nettofinanzposition	-994,6	589,4	n.a.

Nettosach- und -finanzinvestitionen

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Bruttosachinvestitionen						
Hotels & Resorts	73,7	78,8	-6,5	260,3	193,9	+34,2
Kreuzfahrten	25,4	185,5	-86,3	225,4	223,6	+0,8
Zielgebietserlebnisse	3,2	3,3	-3,0	12,8	6,2	+106,5
Urlaubserlebnisse	102,3	267,6	-61,8	498,5	423,7	+17,7
Region Nord	10,5	19,6	-46,4	41,0	43,0	-4,7
Region Zentral	8,8	5,3	+66,0	23,4	15,5	+51,0
Region West	3,9	12,1	-67,8	24,9	25,1	-0,8
Märkte & Airlines	23,2	37,0	-37,3	89,3	83,6	+6,8
Alle übrigen Segmente	17,4	23,7	-26,6	98,6	116,5	-15,4
TUI Group	142,9	328,3	-56,5	686,4	623,8	+10,0
Nettovorauszahlungen auf						
Flugzeugbestellungen	56,2	37,9	+48,3	1,9	17,7	-89,3
Finanzinvestitionen	64,1	55,8	+14,9	210,8	80,0	+163,5
Desinvestitionen	-24,3	-43,6	+44,3	-8,7	-135,8	+93,6
Nettosach- und -finanzinvestitionen	238,9	378,4	-36,9	890,4	585,7	+52,0

Der Anstieg der Nettosach- und -finanzinvestitionen in den ersten neun Monaten 2019 war insbesondere auf den Erwerb der Explorer 2 bei Marella, auf Neueröffnungen im Segment Hotels & Resorts bei unseren Hotelkernmarken Riu, Robinson und TUI Blue sowie auf den Erwerb der Online-Plattform Musement und weiterer Hotelbeds-

Gesellschaften zurückzuführen. Die Entwicklung der Desinvestitionen in diesem Zeitraum stand im Zusammenhang mit dem Verkauf der Mehrheitsanteile an Corsair, während der Vorjahreswert den Verkauf von drei Riu-Einheiten beinhaltet.

Fremdwährungen / Treibstoff

Unsere Strategie, den Großteil unseres Fremdwährungs- und Treibstoffbedarfs für zukünftige Saisons wie nachstehend beschrieben abzusichern, wird unverändert fortgesetzt. Sie verschafft uns Kostensicherheit bei der Planung unserer Kapazitäten und Preise. Die nachstehende Tabelle zeigt den jeweiligen Anteil unserer Bedarfe an den Währungen Euro und US-Dollar sowie an Flugtreibstoff, der aktuell im Bereich Märkte & Airlines abgesichert ist. Dies macht über 90 % des Währungs- und Treibstoffrisikos unseres Konzerns aus.

Fremdwährungen / Treibstoff

%	Sommer 2019	Winter 2019/20	Sommer 2020
Euro	103	77	38
US-Dollar	94	83	56
Treibstoff (Kerosin)	95	92	72

Stand: 8. August 2019

Zwischenabschluss

Konzernbilanz der TUI AG zum 30.6.2019

Mio. €	30.6.2019	30.9.2018 angepasst*	1.10.2017 angepasst*
Aktiva			
Geschäfts- oder Firmenwerte	2.974,7	2.913,1	2.889,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	673,5	643,2	548,1
Sachanlagen	5.651,9	4.876,3	4.253,7
Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	1.476,4	1.402,3	1.284,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	62,5	103,3	138,7
Derivative Finanzinstrumente	44,6	83,2	79,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	44,8	54,3	69,5
Geleistete touristische Anzahlungen	192,0	157,3	185,2
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	261,2	184,4	73,1
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	9,6	9,6	–
Latente Ertragsteueransprüche	331,2	228,0	326,0
Langfristige Vermögenswerte	11.722,4	10.655,0	9.847,8
Vorräte	124,0	118,5	110,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	810,3	821,9	700,9
Derivative Finanzinstrumente	280,3	441,8	215,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	77,5	18,7	11,9
Geleistete touristische Anzahlungen	1.596,2	731,3	583,9
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	129,4	140,2	81,7
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	139,3	114,1	98,7
Finanzmittel	1.564,9	2.548,0	2.516,1
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	–	5,5	9,6
Kurzfristige Vermögenswerte	4.721,9	4.940,0	4.328,4
Summe Aktiva	16.444,3	15.595,0	14.176,2

* Vorjahreszahlen angepasst wegen retrospektiver Anwendung von IFRS 15 und PPA-Anpassungen.

Konzernbilanz der TUI AG zum 30.6.2019

Mio. €	30.6.2019	30.9.2018 angepasst*	1.10.2017 angepasst*
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	1.502,9	1.502,9	1.501,6
Kapitalrücklage	4.200,5	4.200,5	4.195,0
Gewinnrücklagen	-3.143,4	-2.058,4	-2.798,3
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	2.560,0	3.645,0	2.898,3
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital	698,2	634,8	594,0
Eigenkapital	3.258,2	4.279,8	3.492,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.049,0	962,2	1.094,7
Sonstige Rückstellungen	693,5	768,1	801,4
Langfristige Rückstellungen	1.742,5	1.730,3	1.896,1
Finanzschulden	2.435,0	2.250,7	1.761,2
Derivative Finanzinstrumente	53,2	12,8	50,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20,9	14,4	43,9
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	90,0	89,0	106,3
Erhaltene touristische Anzahlungen	0,1	-	-
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	69,3	108,8	150,2
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten	116,3	187,9	106,4
Langfristige Verbindlichkeiten	2.784,8	2.663,6	2.218,4
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	4.527,3	4.393,9	4.114,5
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	29,8	32,6	32,7
Sonstige Rückstellungen	333,0	348,3	349,9
Kurzfristige Rückstellungen	362,8	380,9	382,6
Finanzschulden	202,0	192,2	171,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.331,0	2.692,5	2.433,1
Derivative Finanzinstrumente	110,6	65,7	217,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	101,8	93,3	103,8
Erhaltene touristische Anzahlungen	4.985,4	2.824,8	2.700,4
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	497,2	585,7	495,1
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	68,0	86,2	65,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8.296,0	6.540,4	6.186,8
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	8.658,8	6.921,3	6.569,4
Summe Passiva	16.444,3	15.595,0	14.176,2

* Vorjahreszahlen angepasst wegen retrospektiver Anwendung von IFRS 15 und PPA-Anpassungen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der TUI AG für die Zeit vom 1.10.2018 bis 30.6.2019

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst*	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst*	Veränderung in %
Umsatzerlöse	4.745,0	4.576,7	3,7	11.421,4	11.142,6	2,5
Umsatzkosten	4.459,2	4.188,3	6,5	10.979,1	10.476,9	4,8
Bruttogewinn	285,8	388,4	-26,4	442,3	665,7	-33,6
Verwaltungsaufwendungen	282,0	300,9	-6,3	920,2	921,6	-0,2
Sonstige Erträge	1,6	13,4	-88,1	14,5	62,0	-76,6
Andere Aufwendungen	2,1	1,6	31,3	16,0	1,9	742,1
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-7,0	1,2	n.a.	-9,8	28,2	n.a.
Finanzerträge	11,7	23,6	-50,4	81,6	41,3	97,6
Finanzaufwendungen	39,8	56,5	-29,6	118,9	124,6	-4,6
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	76,7	75,7	1,3	184,0	189,9	-3,1
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	58,9	140,9	-58,2	-322,9	-117,4	-175,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11,6	36,1	-67,9	-82,5	-11,6	-611,2
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	47,3	104,8	-54,9	-240,4	-105,8	-127,2
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-	41,4	n.a.	-	41,4	n.a.
Konzerngewinn/-verlust	47,3	146,2	-67,6	-240,4	-64,4	-273,3
Anteil der Aktionäre der TUI AG am Konzerngewinn/-verlust	21,7	140,6	-84,6	-320,1	-140,3	-128,2
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzerngewinn/-verlust	25,6	5,6	357,1	79,7	75,9	5,0

* Vorjahreszahlen angepasst wegen retrospektiver Anwendung von IFRS 15 und geänderter Struktur aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 9.

Verkürzte Kapitalflussrechnung des TUI Konzerns

Mio. €	9M 2019	9M 2018
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	700,8	1.279,5
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-948,8	-584,8
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-718,2	-573,6
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-966,2	121,1
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-17,7	-39,2
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	+0,8	-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.548,0	2.516,1
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.564,9	2.598,0

Alternative Performance-Kennzahlen

Wesentliche Kennzahlen für die Steuerung der TUI Group sind das bereinigte EBITA und das EBITA.

Das EBITA definieren wir als Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Wertberichtigungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte. Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte sind im EBITA enthalten. Nicht im EBITA enthalten sind Bewertungseffekte auf Zinssicherungsinstrumente.

Das bereinigte Ergebnis (bereinigtes EBITA) ist um Abgangsergebnisse von Finanzanlagen, Restrukturierungsaufwendungen nach IAS 37, sämtliche Effekte aus Kaufpreisallokationen, Anschaffungsnebenkosten und bedingten Kaufpreiszahlungen sowie andere Aufwendungen und Erträge aus Einzelsachverhalten korrigiert worden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Überleitung des Ergebnisses vor Ertragsteuern auf das bereinigte Ergebnis.

Überleitung auf bereinigtes EBITA (fortzuführende Geschäftsbereiche)

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst*	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst*	Veränderung in %
Ergebnis vor Ertragsteuern*	58,9	140,9	-58,2	-322,9	-117,4	-175,0
zuzüglich Nettozinsbelastung	26,0	36,7	-29,2	58,7	88,5	-33,7
abzüglich Ertrag/zuzüglich Aufwand aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	-0,8	-1,6	50,0	1,6	1,5	6,7
EBITA*	84,1	176,0	-52,2	-262,6	-27,4	-858,4
Bereinigen:						
zuzüglich Abgangsverluste/abzüglich Abgangsgewinne	0,6	-0,6		11,7	-0,6	
zuzüglich Restrukturierungsaufwand	0,8	0,9		2,4	14,3	
zuzüglich Aufwand aus Kaufpreisallokation	8,9	6,7		27,7	21,7	
zuzüglich Aufwand aus Einzelsachverhalten	6,5	3,8		21,1	9,1	
Bereinigtes EBITA*	100,9	186,8	-46,0	-199,7	17,1	n.a.

* Vorjahreszahlen angepasst wegen retrospektiver Anwendung von IFRS 15.

Als Einzelsachverhalte werden hier Erträge und Aufwendungen bereinigt, die aufgrund ihrer Höhe sowie der Häufigkeit ihres Eintritts die Beurteilung der operativen Ertragskraft der Unternehmensbereiche und des Konzerns erschweren oder verzerren. Zu diesen Sachverhalten zählen insbesondere wesentliche Reorganisations- und Integrationsaufwendungen, die nicht die Kriterien nach IAS 37 erfüllen, wesentliche Aufwendungen aus Rechtsstreitigkeiten, Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Flugzeugen sowie andere wesentliche Geschäftsvorfälle mit Einmalcharakter.

In den ersten neun Monaten 2019 wurden Bereinigungen (einschließlich Einzelsachverhalten und Kaufpreisallokationen für fortgeführte Geschäftsbereiche) in Höhe von insgesamt 62,9 Mio. €

(Vorjahr 44,5 Mio. €) vorgenommen. Bei den bereinigten Einzelsachverhalten handelt es sich im Wesentlichen um Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit der Umstellung der Pensionsordnung im Vereinigten Königreich auf ein beitragsorientiertes System sowie den Abgangsverlust aus der Veräußerung von Corsair. Im Vorjahreszeitraum waren neben Aufwendungen aus Kaufpreisallokationen insbesondere Restrukturierungskosten für die Integration von Transat in Frankreich und die Restrukturierung des deutschen Fluggeschäfts zu bereinigen.

Das bereinigte EBITA der TUI Group verringerte sich in den ersten neun Monaten 2019 um 216,8 Mio. € auf -199,7 Mio. €.

Kennzahlen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (fortzuführende Geschäftsbereiche)

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Abschreibungen und Mieten (EBITDAR)	396,9	459,9	-13,7	634,6	794,7	-20,1
Operative Mietaufwendungen	186,5	178,7	+4,4	530,9	509,3	+4,2
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	210,4	281,2	-25,2	103,7	285,4	-63,7
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen*	126,3	105,2	+20,1	366,3	312,8	+17,1
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und außerplanmäßigen Wert- minderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten (EBITA)	84,1	176,0	-52,2	-262,6	-27,4	-858,4
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	84,1	176,0	-52,2	-262,6	-27,4	-858,4
Aufwand aus der Bewertung von Zins- sicherungsinstrumenten	0,8	1,6	-50,0	-1,6	-1,5	-6,7
Nettozinsbelastung	-26,0	-36,7	+29,2	-58,7	-88,5	+33,7
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	58,9	140,9	-58,2	-322,9	-117,4	-175,0

* Auf Sach- und immaterielle Anlagen, finanzielle und sonstige Vermögenswerte.

Weitere Segmentkennzahlen

Bereinigtes EBITDA

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Hotels & Resorts	118,9	96,9	+22,7	305,0	318,5	-4,2
Kreuzfahrten	127,0	107,4	+18,2	273,6	234,5	+16,7
Zielgebietserlebnisse	19,0	19,7	-3,6	16,4	10,6	+54,7
Urlaubserlebnisse	264,9	224,0	+18,3	595,0	563,6	+5,6
Region Nord	-43,1	26,0	n.a.	-222,3	-76,7	-189,8
Region Zentral	13,4	36,6	-63,4	-103,1	-98,1	-5,1
Region West	-48,4	-5,3	-813,2	-202,4	-102,3	-97,8
Märkte & Airlines	-78,1	57,3	n.a.	-527,8	-277,1	-90,5
Alle übrigen Segmente	32,5	5,7	+470,2	74,6	26,0	+186,9
TUI Group	219,3	287,0	-23,6	141,8	312,5	-54,6

EBITDA

Mio. €	Q3 2019	Q3 2018 angepasst	Veränderung in %	9M 2019	9M 2018 angepasst	Veränderung in %
Hotels & Resorts	118,9	96,9	+22,7	304,9	318,4	-4,2
Kreuzfahrten	127,0	107,4	+18,2	273,6	234,5	+16,7
Zielgebietserlebnisse	17,9	19,1	-6,3	11,5	9,5	+21,1
Urlaubserlebnisse	263,8	223,4	+18,1	590,0	562,4	+4,9
Region Nord	-44,7	24,1	n.a.	-240,6	-81,3	-195,9
Region Zentral	11,2	34,3	-67,3	-107,4	-105,1	-2,2
Region West	-50,4	-7,1	-609,9	-208,3	-115,0	-81,1
Märkte & Airlines	-83,9	51,3	n.a.	-556,3	-301,4	-84,6
Alle übrigen Segmente	30,5	6,5	+369,2	70,0	24,4	+186,9
TUI Group	210,4	281,2	-25,2	103,7	285,4	-63,7
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-	41,4	n.a.	-	41,4	n.a.
Summe der Segmente	210,4	322,6	-34,8	103,7	326,8	-68,3

Mitarbeiter

	30.6.2019	30.6.2018 angepasst	Veränderung in %
Hotels & Resorts	29.363	27.173	+8,1
Kreuzfahrten*	349	304	+14,8
Zielgebietserlebnisse	9.863	6.223	+58,5
Urlaubserlebnisse	39.575	33.700	+17,4
Region Nord	12.652	12.537	+0,9
Region Zentral	10.653	10.485	+1,6
Region West	6.620	6.614	+0,1
Märkte & Airlines	29.925	29.636	+1,0
Alle übrigen Segmente	2.347	3.296	-28,8
TUI Group	71.847	66.632	+7,8

* Die Mitarbeiter von TUI Cruises (JV) sind nicht inkludiert. Mitarbeiter auf den Kreuzfahrtschiffen werden primär über externe Crew-Management-Agenturen angestellt.

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Die Zwischenmitteilung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des TUI Konzerns und der TUI AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt TUI eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Mitteilung anzupassen.

Kontakt für Analysten und Investoren

Peter Krueger
Mitglied des Group Executive Committee,
Director of Strategy, M & A and Investor Relations
Tel.: +49 511 566-1440

KONTAKT FÜR ANALYSTEN UND INVESTOREN IN UK, IRLAND UND AMERIKA

Hazel Chung
Senior Investor Relations Manager
Tel.: +44 1293 645 823

Corvin Martens
Senior Investor Relations Manager
Tel.: +49 170 5662321

KONTAKT FÜR ANALYSTEN UND INVESTOREN IN KONTINENTALEUROPA, MITTLERER OSTEN UND ASIEN

Nicola Gehrt
Head of Investor Relations
Tel.: +49 511 566-1435

Ina Klose
Senior Investor Relations Manager
Tel.: +49 511 566-1318

Jessica Blinne
Junior Investor Relations Manager
Tel.: +49 511 566-1425

FINANZKALENDER

24. SEPTEMBER 2019

Trading Update

12. DEZEMBER 2019

Geschäftsbericht 2019

FEBRUAR 2020

Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2020

FEBRUAR 2020

Ordentliche Hauptversammlung 2020

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

TUI AG

Karl-Wiechert-Allee 4

30625 Hannover

Tel.: +49 511 566-00

Fax: +49 511 566-1901

www.tuigroup.com

KONZEPT UND DESIGN

3st kommunikation, Mainz

FOTOGRAFIE

Titel: Paul Vincent Roll, unsplash

Diese Zwischenmitteilung liegt in deutscher
und englischer Sprache vor:

www.tuigroup.com/de-de/investoren

Veröffentlichung am 13. August 2019